

**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 3 / Schuljahr 2025-2026**

Darmstadt, den 05. Dezember 2025

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Haben Sie Lust auf eine Portion kreative Energie, auf eine mundgerechte Geschmacksexplosion aus ästhetischer Selbsterfahrung, künstlerischem Experiment und überraschenden Impulsen? Dann werfen Sie einen Blick in den Pralinenkasten des Büros Kulturelle Bildung. Oder lassen Sie sich inspirieren durch die vielen kommenden Festivals oder die wundervoll kreativen Wettbewerbe für Kinder und Jugendliche. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen der Kulturangebote und schon jetzt eine erholsame Zeit.

Winterliche Grüße

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis

Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Bergstraße

und den Odenwaldkreis

Weiherhausstraße 8c

64646 Heppenheim

Internet: www.schulamt-heppenheim.hessen.de

http://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/index.html

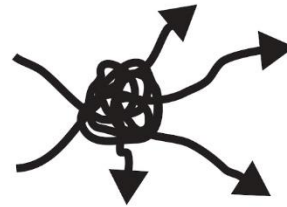
Kurzübersicht Newsletter 3 / 2025-2026

- **Darstellende Künste:** Flux-Gastspiel-Programm / Fachtag Darstellendes Spiel am 04.02.2026 / Spot-on Kurse des STS FFM (u.a. Vorbereitung auf die Abiturprüfung) / Infoabend für Schulen im Staatstheater / Lehramt Theater / Theaterwettbewerb in französischer Sprache / Starke Stücke / Festivals 2026: Schultheater-Tage Darmstadt, Hessisches Schultheatertreffen, Deutsches Kinder-Theater-Fest und Schultheater der Länder in Frankfurt / Zentrum Junger Tanz am Mousonturm Frankfurt / Schulaufführungen Corp du Walk
- **Kunst und Museen:** Jugendfotowettbewerb #MyDesign4Democracy / Praxis Kunstunterricht: Studienhefte / Das DemokraTier
- **Literatur:** Wörtermeer
- **Kulturelle Bildung:** Kulturelle Fortbildungspralinen / Mehr Mut zu Blut

Darstellende Künste

FLUXpossible Rabatt-Aktion geht ab März 2026 bis Juli 2026 weiter

FLUX bringt Theater- und Tanzstücke für junges Publikum aus Hessen an Schulen in die ländlichen Räume Hessens. Für das erste Halbjahr 25/26 und den dazugehörigen Fördertopf gab es im Rahmen von FLUXpossible eine große Gastspiel-Rabatt-Aktion für die Flux-Partnerschulen: Die Schulanteile für das kuratierte Gastspiel-Programm wurden vereinheitlicht auf 200 Euro beziehungsweise auf 500 Euro. Dies war ein so großer Erfolg, dass der Fördertopf bereits nach etwas weniger als zwei Monaten Projektlaufzeit komplett verplant ist. Besonders erfreulich war, dass Stücke, die bisher noch nicht an Schulen platziert werden konnten, nun auch ihren Platz in den Plänen der Schulen gefunden haben. Das bedeutet allerdings, dass für den aktuellen Förderzeitraum (September 2025 bis Februar 2027) keine weiteren Gastspiele mehr gebucht werden können. Was bedeutet das für die nahe Zukunft? Sie können weiterhin Gastspiele bei FLUX anfragen, allerdings nicht mehr für den Zeitraum September 2025 bis Februar 2026. Für den Zeitraum März 2026 bis Juli 2026 können Sie aber schon jetzt Gastspiele zum regulären Schulanteilspreis bei uns anfragen. Spielpraktische Nachbereitungsworkshops mit den Künstlerinnen und Künstlern und Nachgespräche sind für die Schulen weiterhin kostenfrei zu jedem Gastspiel dazu buchbar. FLUX macht's möglich! Hier gehts zum aktuellen Gastspielprogramm: <https://flux-hessen.de/gastspiele/aktuell/>



**Alles
FLUX
oder
was?!**

Erinnerung Fachtag Darstellendes Spiel am 04. Februar 2026 – Tolles Programm! <https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/>



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

F2-26 / SPOT ON: Vorbereitung auf die Abiturprüfung

„Anfang Februar müssen sich eure Schülerinnen und Schüler entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Ihr steht jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Nachmittage: Jede und Jeder Teilnehmende nimmt eine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Teilnehmenden.“ Kursleitung: Zsuzsanna de Virgilio. Termine: Freitag, den 06. Februar 2026 von 14-18 Uhr und Freitag, den 20. Februar 2026 von 14-18 Uhr. **Anmeldung hier: <https://schultheater.de/fortbildung/anmeldung-fortbildung/>**

Theater trifft Bildung - Infoabend für Schulen am Staatstheater Darmstadt am 05. Februar 2026 um 18 Uhr im Foyer des Kleinen Hauses

Wir laden Sie herzlich zu unserem Infoabend für Schulen ein. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihnen das gesamte Programm des Staatstheaters Darmstadt vorstellen und Ihnen helfen, Ihre Vorstellungsbesuche einfach zu planen. <https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/theater-trifft-bildung-infoabend.1900/>

Lehramt Theater studieren? Dann auf, z.B. nach Hamburg: <https://www.hfmt-hamburg.de/theater/lehramt-theater>

LEHRAMT THEATER

SPIELEN, BEGEISTERN, BEWEGEN!

Du bist kreativ und experimentierfreudig?

Du hast Interesse an Theater, Spiel und Performance?

Du kannst Kinder und Jugendliche motivieren und bewegen?

Dann ist der Studiengang **LEHRAMT THEATER** in Hamburg für dich genau richtig!



WAS IST LEHRAMT THEATER?

Lehramt Theater ist ein künstlerisch-pädagogisches Fachstudium: Als zukünftige Theaterlehrkraft lernst Du im Kontext Schule mit Schüler:innen Theater zu spielen, Theaterprojekte zu gestalten, Theater als Kunst- und Bildungserfahrung zu vermitteln, Theater als forschendes und performatives Lernen zu entwickeln und es als kulturelle Teilhabe erfahrbar zu machen.

Du kannst wählen zwischen:

- Lehramt Grundschule**
- Lehramt Sekundarstufe** Stadteilschule und Gymnasium
- Lehramt Sonderpädagogik**

Neben dem Teilstudiengang Theater studierst Du je nach Schulform noch weitere Fächer an der Universität Hamburg



WAS LERNE ICH?

Künstlerische Praxis
spielerische Grundlagen und szenische Gestaltung

Wissenschaftliche Reflexion
Geschichte, Theorie und Ästhetik von Theater und Performance

Theaterpädagogische Vermittlung/Didaktik
Theorie der Theaterpädagogik und ästhetischen Bildung, Planung und Praxis von Theaterunterricht

WIE BEWERBE ICH MICH?

Du kannst dich jährlich vom **15. Februar bis zum 01. April** bewerben!
Studienbeginn zum Wintersemester

Nähere Informationen zur Aufnahmeprüfung, Kontakt und Beratung findest du hier:



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Theaterwettbewerb in französischer Sprache der hessischen Schulen

Der Theaterwettbewerb wird vom Institut français Deutschland in Kooperation mit der Bibliothèque francophone „Au plaisir de lire“ angeboten.

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 9. oder 10. Klasse, die Französisch lernen. Die Schülerinnen und Schüler schreiben kleine Theaterstücke zum Thema „la liberté/die Freiheit“. Die Stücke werden an ein Auswahlkomitee weitergeleitet, das zehn Stücke auswählt. Die ausgewählten Stücke werden dann von den Schülerinnen und Schülern vor einer Jury in der Aula der Carl-Schurz-Schule in Frankfurt am Main aufgeführt.

Formular unter: <https://www.institutfrancais.de/de/form/la-liberte-die-freiheit-hesse/>

01. November 2025 bis 30. Januar 2026: Anmeldung zum Wettbewerb.

27. März 2026: Frist für die Einsendung der Stücke an: emmanuel.beaufils@institutfrancais.de (oder: contact@auplaisirdelire.de)

30. April 2026: Bekanntgabe der 10 ausgewählten Stücke

8. Mai 2026: Infoveranstaltung per Videokonferenz

12. Juni 2026: Aufführung der Stücke an der Carl-Schurz-Schule. Preisverleihung.

Teilnahmebedingungen: Dauer des gespielten Stückes: 8 bis 10 Minuten

Darstellerinnen und Darsteller auf der Bühne: maximal 6, Sprache: nur französisch

Die digitale Version der Stücke muss enthalten: Einen Titel, eine kurze Beschreibung der Figuren, Name der Figur vor jeder Antwort/Äußerung, Szenenanweisungen zur Inszenierung (Bewegungen, Aktionen), Informationen zum Bühnenbild, Anweisungen für die Technik (Ton, projizierte Bilder als Bühnenhintergrund). Bewertungskriterien:

Sprachliche Qualität, Struktur des Stückes, Wahl der Figuren und Aufbau des Dialogs, Bezug zum Rahmenthema: Originalität und Relevanz der Thematik

Für weitere Fragen kontaktieren Sie, Emmanuel Beaufils, Attaché für Sprache und Bildung: emmanuel.beaufils@institutfrancais.de –Tel: 0211 130 679 22

Starke Stücke vom

20. Februar bis 3.

März 2026

Das 32. „Starke Stücke“-Festival. erwartet uns mit 23 packenden Inszenierungen aus elf



Ländern – ein vielfältiges Programm aus Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater, Artistik und interaktiven Performances. Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, den Niederlanden, Schweden, Slowenien und Spanien bringen ihre einzigartigen Werke auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. In einer Zeit, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist, bietet Kunst mehr denn je einen Ort des Dialogs, der Inspiration und des gemeinsamen Erlebens. Sie schafft Raum für Reflexion, für Hoffnung und für die Kraft, neue Perspektiven zu gewinnen. Wir freuen uns darauf, diesen Raum mit Euch und Ihnen zu teilen. Das komplette Programm ist jetzt veröffentlicht! Rund um die Inszenierungen des Festivals bieten wir auch 2026 wieder ergänzende theaterpädagogische Workshops für Kitas, Schulen und außerschulische Gruppen an. Alle Gruppen, die das Festival besuchen, können sich ganz einfach für das Workshop-Programm anmelden – bequem über unser Online-Formular. Im Stadthaus Michelstadt läuft am 25. und 26. Februar 2026 jeweils um 9:30 und 11 Uhr: **Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.** Ein Maulwurf gräbt sich neugierig aus dem Boden, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen ist, als plötzlich ein Haufen auf seinem Kopf landet ... Igitt! Der Maulwurf begibt sich auf die Suche nach dem Übeltäter und trifft dabei auf viele seltsame Tiere. Der Kinderbuchklassiker wird hier als urkomische Slapstick-Aufführung mit extravaganten Kostümen präsentiert, bei der die beiden Darsteller wunderbar mit dem Publikum zusammenspielen. Karten über Gästeinformation Michelstadt, Marktplatz 1, 64720 Michelstadt, Tel. 06061-74610, touristik@michelstadt.de; Roger Tietz, Email. roger.tietz@gmail.com; Tel. 0175 2462457

Theater-Festivals 2026

Weiter bewerben für die **Schultheatertage Darmstadt 2026 vom 20. bis zum 24. Juni 2026**. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2026 (ausführliche Informationen im NL Nr. 2 und hier: <https://www.staatstheater-darmstadt.de/mitmachen/projekte/festivals/schultheatertage/>)



„Das **Hessische Schultheatertreffen** wird vom 18. - 20. Juni 2026 wieder in der Landesakademie in Schlitz stattfinden. Sechs Theatergruppen, ein Technik- und ein Doku-team, Workshops, Nachbesprechungen, ein Förderpreis und viele theaterbegeisterte Menschen ... das ist das Hessische Schultheatertreffen. Auf unserer Seite finden Sie Infos zu Bewerbung, Terminen und Festivalverlauf, aber auch den Blog mit vielen Eindrücken der vergangenen Festivals und vielen Hinweisen, die auch unabhängig vom Festival für das Theater in der Schule interessant sind. Schülerinnen und Schüler und Spielleitungen aller Schulformen und Jahrgangsstufen kommen aus ganz Hessen zusammen um gemeinsam das Theater zu feiern.

Hier treffen sich Menschen,

- die wissen, was es bedeutet ein Stück zu entwickeln, zu proben und aufzuführen.

- die die Aufregung vor der Aufführung kennen

- die gespannt sind auf die Stücke der anderen Gruppen

- die sich darauf freuen neue Spiele mit neuen Menschen auszuprobieren

Und hier werden sie ... und Sie sind hoffentlich dabei ... mit offenen Armen empfangen

- mit der Begleitung durch das Team der Jurorinnen und Juroren, die die Gruppen von der Bewerbung bis zum Festival betreuen.

- von einem Workshop- und Nachbesprechungsteam

- von dem Organisationsteam des Festivals vom Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

- mit einem Festakt, bei dem feierlich der Schultheaterförderpreis der Sparkassenkulturstiftung Hessen Thüringen jeder teilnehmenden Gruppe überreicht wird

- und bei dem auch Vertreter des Hessischen Kultusministeriums die Gruppen ehren.

Das HSTT ist ein Abenteuer, das man auf keinen Fall verpassen sollte!“

Weitere Informationen: <https://www.lshev.de/index.php/hstt>

Deutsches Kinder-Theater-Fest 2026

Liebe Theaterfreunde und Theaterfreundinnen, vom 24.–27. September 2026 verwandelt sich das LATIBUL Zirkusgelände in Köln in einen Ort voller Fantasie, Begegnung

und kreativer Energie: Das 11. Deutsche Kinder-Theater-Fest lädt ein – unter dem Motto „Auf nach Utopia!“
Bewerbung und weitere Infos <https://butinfo.de/fachbereich-entwicklung/veranstaltungen/deutsches-kinder-theater-fest/>



**Schultheater der
Länder 2026 in
Frankfurt am Main
– be the move!**

**AUF NACH
UTOPIA**

Frankfurt am Main verwandelt sich in eine Bühne voller Bewegung, Kreativität und Begegnung. Das Schultheater der Länder 2026 steht unter dem Motto »be the move« – und lädt dazu ein, Bewegung nicht nur zu zeigen, sondern selbst Bewegung zu sein.

Tanz ist in diesem Jahr die gemeinsame Sprache des Festivals. Körper erzählen Geschichten, Emotionen werden sichtbar, und Bewegung verbindet Menschen über Grenzen hinweg. Tanz im Schultheater heißt, den Mut zu haben, Neues auszupro-

bieren, Impulse aufzunehmen und die eigene Ausdruckskraft zu entdecken – lebendig, vielfältig und frei. An unterschiedlichen Spielorten in der ganzen Stadt – unter freiem Himmel, in Schulaulen, Kulturzentren und städtischen Bühnen – zeigen Theatergruppen aus allen Bundesländern ihre Produktionen. Jeder Ort bekommt dabei seine eigene Atmosphäre: mal urban und roh, mal intim und poetisch, immer aber bewegt und offen für Neues. So wird das Festival zu einem pulsierenden Netz aus Spiel, Tanz und Begegnung – und Frankfurt selbst zur tanzenden Bühne. Begleitet wird das Programm von Workshops, Gesprächsrunden und Austauschformaten, die Tanz und Theater aus verschiedenen Perspektiven erlebbar machen. Hier entsteht Raum für Inspiration, Austausch und gemeinsames Lernen – zwischen Kunst, Bildung und gelebter Vielfalt. be the move – das ist die Einladung, selbst Teil der Bewegung zu werden. Das Schultheater der Länder 2026 in Frankfurt am Main zeigt, wie kraftvoll Schule sein kann, wenn Körper, Köpfe und Herzen in Bewegung geraten. Bewerbungen als teilnehmende Theatergruppe demnächst und bis zum 30. April 2026 hier: <https://schul.theater/sdl-jahr/sdl2026/sdl-2026/bundeswettbewerb-2026/>

Da Hessen in diesem Jahr gastgebendes Land ist, gibt es viele weitere Möglichkeiten der Beteiligung. (Foto Madeleine Franke)



Buddy-Klassen für das Schultheater der Länder 2026

Bewerbungsaufwurf an alle Frankfurter Schulen



Vom **19. bis 23. September 2026** findet das **Schultheater der Länder (SDL)** – Europas größtes Schultheaterfestival – unter dem Motto „**Schultheater.Tanz(t) – Be the move**“ in Frankfurt statt. Aus allen Bundesländern reisen ausgewählte Theatergruppen an, um ihre Inszenierungen vor großem Publikum vorzustellen und in den Austausch zu treten.

Für dieses bundesweit einmalige Kulturereignis suchen wir **Buddy-Klassen aus Frankfurt am Main und der näheren Umgebung**, die als Gastgeber, Begleitende und Botschafter*innen der Stadt eine zentrale Rolle übernehmen.

Was machen Buddy-Gruppen?

Jede Buddy-Klasse begleitet während des gesamten Festivals eine Theatergruppe aus einem Bundesland. Die Aufgaben umfassen u. a.:

- Empfang der Gastgruppe und erste Kontaktaufnahme (digital),
- Begleitung während des Festivals und Unterstützung im Festivalalltag,
- Vorstellung „ihres“ Frankfurts,
- An- und Abmoderation der Aufführungen,
- Unterstützung im Bereich Social Media, Foto- und Videodokumentation (professionell begleitet),
- Aufbau einer wertschätzenden, offenen Festivalatmosphäre.

Schüler*innen aus allen Buddy-Klassen erhalten im Vorfeld **professionelle Workshops** (Moderation, Social Media, Medienkompetenz). Zwischen den Gruppen findet eine Aufgabenteilung nach eigenen Interessen statt.

Wer kann sich bewerben?

- **Schulklassen aller Schulformen aus Frankfurt und der unmittelbaren Umgebung**,
- aber auch **Wahlpflichtkurse, Theater-AGs** oder **Projektgruppen**

Eine altersentsprechende Zuordnung zu den Festivalgruppen wird angestrebt. Insgesamt werden **16 Buddy-Gruppen** ausgewählt.

Warum lohnt sich die Teilnahme?

- Aktive Mitgestaltung eines bundesweiten Schultheaterfestivals,
- Stärkung von Verantwortungsbewusstsein, Teamarbeit und Selbstwirksamkeit,
- persönliche Entwicklung durch Bühnenpräsenz, Moderation und Medienarbeit,
- Begegnungen mit Schüler*innen aus ganz Deutschland,
- einzigartige und intensive Einblicke in Theater- und Tanztheaterpraxis.

Zeitlicher Ablauf (Kurzüberblick)

- **10. Dezember 2025:** digitales Infotreffen
- **04. Februar 2026:** Inforunde für die beteiligten Lehrkräfte im Schultheater-Studio
- **Mai – Juli 2026:** Austausch & Planung „Unser Frankfurt erleben“, Kennenlernen der Partnergruppe
- **Juni – Aug. 2026:** Workshops & Vorbereitung
- **03. September 2026:** digitales Orga-Treffen für alle beteiligten Lehrkräfte
- **19.–23. September 2026:** Durchführung des Festivals in Frankfurt



Bewerbung

Bitte füllen Sie das [Bewerbungsformular](#) aus.

Bewerbungsschluss: 15. Januar 2026

Kontakt

Paul Schmidt

(Organisationsteam SDL 2026)

E-Mail: pschmidt@philipp-reis-schule.de

<https://schul.theater/sdl2026/>

Wir freuen uns auf viele engagierte Klassen, die Frankfurt als lebendige Kulturstadt repräsentieren und das Schultheater der Länder 2026 aktiv mitgestalten möchten!

Zentrum Junger Tanz am Mousonturm in Frankfurt am Main

Das Zentrum widmet sich dem Vorhaben, mehr Tanz an Schulen, Kitas und Horte zu bringen. Das Zentrum Junger Tanz möchte für alle etwas bieten – vor allem Tanz!

<https://www.mousonturm.de/de/programm/projekte/15183/home>

In dem mobilen **Tanzstück „Where the Boys are“** von Yotam Peled begegnen sich zwei junge Männer. Vielleicht sind sie Freunde oder Brüder, wer weiß?

Ein Spiel. Ein Tanz. Ein Kampf. Eine Beziehung. Eine Aufführung. „Where the Boys are“ erkundet spielerisch die Schnittstelle zwischen Tanz und Kampfsport. Zwei junge Männer treffen aufeinander und erzählen mit Tanz und Kampfkünsten, was sie eint, aber auch was sie trennt. Sie verhandeln ihre Beziehung zueinander und ihre eigene Rolle darin. Das Stück versucht, Formen von junger Männlichkeit einzufangen, jenseits von Klischeebildern: wie nah dürfen sich junge Männer kommen? Wie nah ist eine Freundschaft? Wo finden Wut und Verletzlichkeit ihren Platz? Dürfen wir Schwäche zeigen und uns trösten lassen? Die beiden Performer verwandeln die Arena in eine Zone sensibler und intimer Aktionen und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf die Beziehungen zwischen jungen Männern. Das Stück kann am 10. Dezember 2025 gebucht werden. Aufführungszeiten können in Absprache mit der Schule besprochen werden. Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Kapazität: 60 bis 80 Personen. Kosten: 5,- Euro pro Gast. Ansprechpartnerin ist Sina Schönfeld | sina.schoenfeld@mousonturm.de | 0178-35 40 830 | 069-405 895 48

Dance All Over_DAO. Beziehungsweise Tanz - Eine Fortbildung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen.

DAO ist eine Fortbildung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen – eine Einladung, Tanz- und Performance-Methoden in den Unterricht zu bringen. Die Fortbildung gibt in fünf Modulen Werkzeuge an die Hand, um mit Stimmungen umzugehen, Beziehungen zu stärken und den Unterricht lebendig zu gestalten. Die Fortbildung ist eine Einladung, Tanz in den Schulalltag zu integrieren und Ängste gegenüber Bewegung und Tanz abzulegen. Januar bis April 2026 | 5 Module & 1 Online-Workshop. Es besteht die Möglichkeit, sich für einzelne Module oder für die gesamte Fortbildung anzumelden.

Teilnahmekosten: 900 Euro für die gesamte Fortbildung oder 190 Euro pro Modul

Anmeldung zur Fortbildung: zentrumjungertanz@mousonturm.de, Anmeldeschluss

Fortbildung: 19. Dezember 2025

Weitere Informationen unter: <https://www.mousonturm.de/de/programm/veranstaltungen/15746/dance-all-over> / Ansprechpartnerin: Juliane Raschel | juliane.raschel@mousonturm.de | 01520-892 06 59 | 069-405 895 63

Schulvorstellungen Corps de Walk am 15. und 16. Dezember 2025, jeweils um 11 Uhr

Das Hessische Staatsballett bringt mit Corps de Walk eine außergewöhnliche Tanzproduktion für Mittel- und Oberstufen auf die Bühne, inklusive eines Nachgesprächs mit den Tänzerinnen und Tänzern!

Zum Stück: Schon der erste Schritt öffnet ein Universum. Corps de Walk von Sharon Eyal ist kein Tanzstück, das man einfach nur anschaut – es ist ein Erlebnis, das sich tief in den Körper einschreibt. Ein kollektives Atmen entsteht, ein gemeinsamer Puls, der den Raum erfüllt. Und dennoch bleibt jeder Körper individuell – mit eigenen Geschichten, Spannungen und Geheimnissen. Die Bühne wird dabei zum Spiegel unserer Welt. Buchen Sie eine „Klassenfahrt“ für 8 Euro pro Karte an der Vorverkaufskasse unter 06151-28 11 600 oder über Vorverkauf@Staatstheater-Darmstadt.de

Kunst und Museen

Jugendfotowettbewerb #MyDesign4Democracy

Mit dem Thema „Design for Democracy. Atmospheres for a better life“ hat sich die Stadt Frankfurt erfolgreich um den Titel World Design Capital 2026 beworben. Es wurde ein Open Call ausgerufen, worauf ca. 1200 Projekte eingereicht wurden, darunter auch der Jugendfotowettbewerb. Kurzbeschreibung: #MyDesign4Democracy ist ein partizipatives Jugend- Foto- und Designprojekt, das Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 9 bis 21 Jahren aus Darmstadt und dem Umland einlädt, Demokratie kreativ neu zu denken und visuell zu gestalten. Mit Kamera, Smartphone, analogen Mitteln sowie optional auch KI-Anwendungen (nur mit Protokoll der einzelnen Schritte) entstehen individuelle und kollektive Bildbeiträge zu Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Mitbestimmung und Vielfalt.

Die Ausstellung der besten Arbeiten findet im Foyer des Justus-Liebig-Haus in Darmstadt statt. Hintergrund und Zielsetzung: Demokratie lebt von Teilhabe, Vielfalt und Dialog – Aspekte, die auch der Fotoclub in Darmstadt seit Jahrzehnten fördert. Junge Menschen nutzen digitale Medien zunehmend, um ihre Perspektiven sichtbar zu machen. #MyDesign4Democracy verbindet klassische Fotografie mit neuen, optional auch KI-gestützten Gestaltungsmöglichkeiten. Das Projekt stärkt soziales Lernen, Medienkompetenz und Kooperation. Junge Menschen erleben konkret, dass sie Verantwortung übernehmen und ihre Positionen sichtbar machen können. **Einsendeschluss ist der 15. März 2026. Weitere Infos: www.jugendfotowettbewerb.de**

JUGENDFOTO WETTBEWERB

#MYDESIGN 4 DEMOCRACY

**Jetzt zählt Deine Kreativität!
Mitreden. Haltung zeigen. Einmischen.
Demokratie passiert nicht von selbst.
Sie entsteht durch uns.**

**Was bedeutet Demokratie für Dich?
Die Zukunft beginnt in Dir.**

Veranstalter:
FOTOCLUB Darmstadt e.v.

KURT & LILO WERNER STIFTUNG Darmstadt
In Zusammenarbeit mit dem Rotary Club International

MERCK'SCHE GESELLSCHAFT FÜR KUNST & WISSENSCHAFT E.V.

WORLD DESIGN CAPITAL FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Volksbank Darmstadt Mainz

Wir für Kultur

#MYDESIGN 4 DEMOCRACY

JETZT MITMACHEN!



WER?

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (9-21 Jahre) aus Hessen. (Einzelpersonen, Projektgruppen und Schulklassen können ihre Arbeiten einreichen.)



WIE?

Digital- oder Analogkamera, Smartphone oder AI-generierte Arbeiten (AI-Einsendungen mit Protokoll.)



WAS?

max. 3 Einzelbilder und/oder max. 1 Serie mit 3 Bildern.
Format: JPEG, mind. 4000 PX (lange Seite), max. 10 MB pro Bild



WANN?

Einsendeschluss: 15.03.2026
Vernissage: 17.04.2026 um 17:00 Uhr
im Justus-Liebig-Haus, Darmstadt
Ausstellungsdauer bis 15.05.2026

scan me!



PREISE

Die Top 10 erhalten eine Urkunde.
Die Top 3 jeder Altersgruppe (9-12 & 13-21 Jahre) erhalten Preise. Gesamtwert: 900 €.

Einsendelink & Teilnahmebedingungen unter:
www.jugendfotowettbewerb.de

FOLLOW US



@jugendfotowettbewerb



@mydesign4democracy

Praxis Kunstunterricht: Praxis Kunstunterricht –Gestaltungspraktischer Schwerpunkt im Kunstunterricht - Der Einsatz von Studienheften am 04. Februar 2026 von 16 bis 18 Uhr an der Bertolt-Brecht-Schule in Darmstadt

Melanie Schimpf, Kunstpädagogin und Künstlerin, wird uns einen Einblick in das projektorientierte Arbeiten mit Studienheften im Kunstunterricht der Oberstufe an der Bertolt-Brecht-Schule in Darmstadt geben. In dieser Fortbildung wird ein praxisorientiertes Unterrichtskonzept vorgestellt, das den Einsatz von Studienheften als zentrales Instrument im Kunstunterricht der Oberstufe zeigt. In der Veranstaltung wird exemplarisch gezeigt, wie Theorie und Praxis sinnvoll miteinander verknüpft werden können – von der Bilderschließung über Materialerkundungen hin zu gezielten gestalterischen Technik-Übungen für die gelungene Umsetzung der gestaltungspraktischen Klausur. Das Studienheft wird dabei nicht nur als Dokumentationsinstrument verstanden, sondern als kreativer und reflektiver Lernraum, der den künstlerischen Prozess sichtbar macht. Im Fokus steht ebenfalls die Förderung selbstorganisierten Lernens durch die Integration von Lernvideos zur individuellen Vertiefung und Unterstützung der praktischen Arbeit. Anmeldung unter https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=252180_

Das DemokraTier

Das DemokraTier – was ist das denn? Grundschulkinder der 3. und 4. Klassen zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern beteiligen sich an diesem Ideen-Wettbewerb, um das herauszufinden: sich das lustigste, interessanteste und kurioseste



Phantasiewesen vorzustellen, es als Zeichnung, Bild oder Figur zu gestalten. Der Wettbewerb bietet einen unkomplizierten Anlass, um auf spielerische Weise, mit Fantasie und Kreativität, „das Wesen der Demokratie“ schon mit den Jüngsten unserer Gesellschaft zu verhandeln. Gemeinsam in den Klassen gibt es viel zu fragen und zu überlegen, viel zu lachen, viel voneinander zu erfahren, was das denn für eine tolle Sache ist: diese Demokratie, in der wir alle so selbstverständlich leben. Und wie denn so ein DemokraTier aussehen könnte ... Einsendeschluss ist der 6. März 2026. Alle weiteren Informationen und Materialien hier: <https://das-demokratier.org/>

Literatur

Wörtermeer – Literatur erleben

Zwischen Februar und Juni 2026 bietet das Literaturhaus Frankfurt fünf Workshops und eine Lesung für Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen aus Frankfurt und der Region an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter Angabe von Motivation, Schule, Klassenstufe, Klassengröße an junges@literaturhaus-frankfurt.de bis spätestens 23. Januar 2026.

Poetry-Slam mit Dalibor Marković

Am 09. und 10. Februar 2026 von 9.30 bis 13.30 Uhr für die Jahrgänge 11 und 12: Der erfolgreiche Frankfurter Schriftsteller, Beatboxer und Spoken-Word-Lyriker Dalibor Marković wird in seinem Workshop den Schülerinnen und Schülern Grundlagen des Poetry Slam vermitteln. In diesem Workshop lassen sich auf einfache, spielerische Weise sowohl der eigene künstlerisch-sprachliche Ausdruck beim Schreiben, als auch die Präsentation eigener Texte erproben und erleben.

Comic-Workshop mit Valentin Krayl

Am 02., 03., 04., 05. und 06. März 2026, jeweils von 09.30 bis – 13.30 Uhr für die Jahrgänge 5 und 6: Valentin Krayl ist Comiczeichner und Kommunikationsdesigner mit einer großen Leidenschaft für Illustration. Den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen, die an seinen Workshops teilnehmen, wird er vermitteln, worauf es beim Erzählen im Comic ankommt. Anschließend dürfen die Lernenden selbst kleine Geschichten schreiben und zeichnen und ihr Können ausprobieren. So erleben sie ganz praktisch, wie sich eine prägnante Geschichte in wenigen Bildern und Worten erzählen lässt.

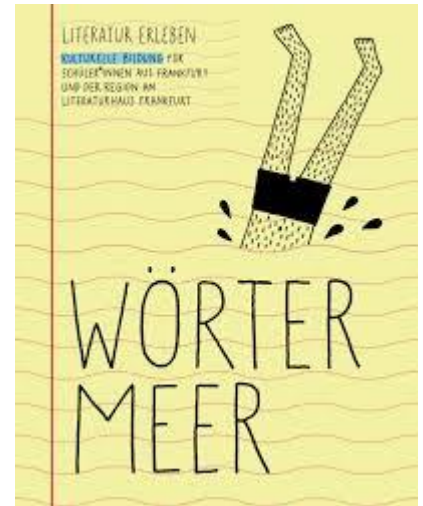
Lyric-Lab mit Melis Ntente

Vom 11. bis 12. März 2026 von 09.30 bis 13.30 Uhr für den Jahrgang 9: Melis Ntente ist Journalistin, Autorin und Poetry-Slammerin. Ihre Texte erscheinen u. a. in Parabolis Virtualis 2 (Querverlag) und Araf (edition assemblage) und wurden mehrfach ausgezeichnet. Im Workshop stellt Melis gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Frage: Was macht ein Gedicht zu einem Gedicht? Mit spielerischen

Methoden entstehen eigene Texte, die vertraute Vorstellungen von Poesie auf den Kopf stellen und vielleicht sogar zeigen, dass auch Deutschrap Lyrik sein kann.

Literarisches Übersetzen aus dem Englischen mit Tobias Schnettler

Am 28. April 2026 von 09.30 bis 13.30 Uhr für einen Englisch-LK: Tobias Schnettler ist literarischer Übersetzer aus dem Englischen u.a. von Marisha Pessl, David Cronenberg, Lena Dunham und Alison Bechdel. In seinem Workshop wird er die Funktionsweise literarischer Texte beleuchten und mit den Schülerinnen und Schülern eines Englisch-LKs kreativ die Grenzen des eigenen sprachlichen Ausdrucksvermögens in eigenen Übersetzungsversuchen erweitern. Dabei wird ihr Wortschatz spielerisch vergrößert sowie das eigene Gefühl für Sprache gefördert.



Schreibwerkstatt mit Sina Ahlers

Am 05., 06. und 07. Juni 2026 von 10 bis 14 Uhr für die Jahrgänge 7. und 8: Dramaturgin und Autorin Sina Ahlers ist vor allem im Theater zu Hause, schreibt neben szenischen Texten aber auch Prosa und Lyrik. Sie hat beim 27. Open Mike – einem der wichtigsten Wettbewerbe für junge deutschsprachige Literatur – den Preis für Prosa und den TAZ Publikumspreis gewonnen. Mit den teilnehmenden Klassen der Jahrgänge 7 und 8 besucht sie eine Kunstaussstellung. Die Schreibwerkstatt wird über den Umweg der Betrachtung der Kunstwerke den Zugang zum eigenen sprachlichen Ausdruck der Schülerinnen und Schülern suchen und Anstoß zum eigenen freien Schreiben geben.

Journalistisches Schreiben mit Sarah Plass

Am 19. und 20. Mai 2026 von 09.30 bis 13.30 Uhr für die Jahrgänge 10 und 11: Sarah Plass ist Redakteurin, Autorin und Reporterin mit über 15 Jahren Erfahrung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Im Workshop reflektieren Schülerinnen und Schülern ihren eigenen Medienkonsum und setzen sich mit Themen wie Fake News, Filterblasen und „echtem“ Journalismus auseinander. Sie lernen, wie man Informationen überprüft, Schlagzeilen analysiert und Inhalte verantwortungsvoll einordnet.

Abendlesung und Autorinnentreffen mit Alice Hasters

Am 01. Juni 2026 um 18 Uhr, ab Jahrgang 11

In Talkshows, in Bundestagsdebatten, am Abendbrottisch – überall wird über »Opfer« gesprochen. Doch zunehmend sind damit nicht Menschen gemeint, denen Unrecht widerfahren ist. Sondern solche, die die Harmonie stören, als verweichlicht gelten, andere herunterziehen oder sich über sie stellen wollen. „Opfer“ – das ist längst ein Vorwurf geworden. In „Anti Opfer“ (Ullstein) beschreibt Alice Hasters einen medial verstärkten kulturellen Wandel, der nicht zufällig mit einem Aufschwung von Autoritarismus und Faschismus einhergeht. Doch auch diese Systeme brauchen „Opfer“: vermeintlich fragile, verwundbare Figuren, die es zu schützen gilt, um die Politik der Härte zu rechtfertigen – Frauen und Kinder, die „europäische Kultur“ oder der „Wohlstand“. Mit intellektueller Unruhe und unbeirrter Klarheit benennt Hasters die verheerenden Folgen dieser Politik und stellt ihnen die politische Kraft der Verbundenheit gegenüber. (Klappentext des Verlags) Das Angebot besteht einmalig für einen Kurs. Sie auch: <https://www.literaturhaus-frankfurt.de/junge-literatur/woertermeer/>

Kulturelle Bildung

Kulturelle Fortbildungspralinen - kleine Portion, große Wirkung!

„Erleben Sie eine genussvolle Mischung aus ästhetischer Selbsterfahrung, künstlerischem Experiment und kreativer Herausforderung. Unsere „Pralinen“ vereinen mindestens 55 % Kunst, 25 % Neugier auf Neues und 100 % Genuss. Wählen Sie aus dem „Pralinenkasten“ an inspirierenden Angeboten – und das Beste: Wir kommen direkt an Ihre Schule! Wählen Sie einfach die passende Praline für Ihr Kollegium aus. Schauen Sie in Ihrem Schulterminkalender nach einem passenden Mittwochnachmittag, stellen Ihre Anfrage und der Genuss kann beginnen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie an Ihrer Schule die für das Angebot notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können. Die Mindest- sowie maximale Teilnehmendenzahl ist bei einer verbindlichen Buchung zu berücksichtigen“: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/fortbildungspralinen/index.html> Zur Pralinenauswahl:

"Die" Verwandlung - eine spielerisch-lustvolle Annäherung an literarische Texte

Literatur weckt beim Lesen innere Bilder. Diese in neue künstlerische Formen zu transformieren, darum geht es hier. Fotografie, Kurzfilme, Klangcollagen, kreative Schreibexperimente und/oder szenische Lesungen – das sind „ästhetische Transformationen“, mit denen wir in diesem Workshop experimentieren. Ein lustvoller Umgang mit Literatur, der ganz individuelle Zugänge ermöglicht.

Räumlichkeiten: Bühne, Forum, Theater- oder Musikraum, Teilnehmende: sechs bis maximal zehn Personen, Workshopanbieterin: Bettina Tonscheidt, Lehrerin für Darstellendes Spiel, Deutsch und Englisch an einem Frankfurter Gymnasium. Seit zehn Jahren im Team Kreative Unterrichtspraxis mit Workshopangeboten auch im Kontext Theater im Fremdsprachenunterricht, Kreativem Schreiben, Workshops zum KCGO Hessen und zu Interkulturellem Lernen.

KI-Bildwerkstatt

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit spielerische Erfahrungen im Umgang mit KI zu sammeln. Im Fokus stehen das Ausprobieren und Entdecken der vielfältigen Möglichkeiten, wie mit Textbeschreibungen beeindruckende künstlerische oder realistische Bilder erzeugt werden. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz – speziell durch Tools wie Midjourney und DALL-E – kann in dieser Fortbildungspraline interaktiv die faszinierende Welt der KI-gestützten Bildgestaltung entdeckt und ein Einblick in die Grundlagen der Bildgenerierung gewonnen werden. (Keine Vorkenntnisse notwendig)

Räumlichkeiten: Raum mit Beamer und Internetzugang, Teilnehmende: sechs bis maximal 30 Personen, Workshopanbieter: Christoph Heyd, Lehrer an der Helmholtzschule in



Frankfurt am Main mit den Fächern Musik, Mathematik, Darstellendes Spiel, Medienkunde & Achtsamkeit, Referent und Fortbildner "Kreative Unterrichtspraxis" für das Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Neue Medien, Fotografie/Video, Musik, NaWi, iPad, Theater und mehr, zertifizierter Apple Teacher..

Moving Space

Sich den Raum erobern, ihn definieren und seine Eigenschaften nutzen und so Bewegungsmaterial finden.

Raum bietet unendlich Möglichkeiten zum Spiel mit Körper und Bewegung: eine Diagonale gehen, sich abstoßen, zum Boden gleiten, sich verstecken, über etwas springen, plötzlich die Richtung ändern, kopfüber eintauchen, sich anlehnen...

In diesem Workshop wird mit einfachen Bewegungsprinzipien, Spielen und Anregungen experimentiert. (Keine Vorkenntnisse notwendig)

Räumlichkeiten: Schulgelände, Theaterraum, Teilnehmende: sechs bis maximal zwölf Personen, Workshopanbieterin: Kirstin Porsche

Lehrerin für Darstellendes Spiel, Kunst und Französisch am Wilhelmsgymnasium in Kassel. Fortbildnerin "Kreative Unterrichtspraxis" im Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Kunst, Tanz und Theater. Mitarbeit im Weiterbildungskurs (WBK) Musik im Bereich Tanz und in der Fortbildungsreihe PrimaArte des Hessischen Kultusministeriums und der Stiftung Crespo Foundation.

Mehr Mut zu Blut - Interaktiver Workshop mit Show-Charakter für die Jahrgangsstufen 4 - 7: PERIOD PARTY: Die Quizz-Show rund um den (weiblichen) Körper für Mädchen und Jungen

Kontakt: janinawarnk.de

Absolut empfehlenswert sagt die Profilschule Kulturelle Bildung Georg-Christoph-Lichtenbergschule in Ober-Ramstadt.

LÄUFT BEI EUCH! ABER WIE LÄUFT DAS HIER AB?

Mit Poesie, Rate- Spaß, Q&A, Pubertäts-kompatiblen Spielen, Glitzer und Erdbeeren, begegnen wir dem Thema mit: MUT zum Blut!

Vorgänge, wie der Eisprung, werden anschaulich erklärt. Spielerisch finden wir Antworten auf brisante Fragen und öffnen den Raum für Austausch und Ideen.

Das ganze wird geleitet von "Der Periode Selbst", sie kommt heute vorbeigeflossen und rundet den Workshop mit einem "Teaching in Role" ab.



HEY JUNGS:

Ja, natürlich gibt auch ein paar Jungs- Fragen, die in diesem Workshop geklärt werden!
Ja, die Jungs kommen genau so zu Wort!
Nein, es ist kein radikal feministischer Workshop, es geht um den Vorgang der Leben hervorbringt.
Und übrigens: Einige Jungs wussten bisher sogar besser über die Menstruation bescheid als die Mädchen!
ALSO: Lernen wir voneinander und nicht gegeneinander!

ZIEL

Die Pubertät und vor allem die Periode, ist und bleibt für viele ein mysteriöser, verwirrender Vorgang. In diesem Workshop nähren wir uns diesem natürlichen Körpervorgang mit Humor und Fakten an, um die Periode zu ent-tabuisieren und zu normalisieren. Für ein empathischeres Miteinander in der Achterbahn der Gefühle.

- Der Workshop kann spezifischen Themen, wie Mediensensibilität, Diversität und Aufklärung angepasst werden und ist auch für höhere Klassen geeignet.

MODULE

- 90 Minütiger Workshop
- 120 Minütiger Workshop
- Tages Workshop
- Projektwoche

PREISE

350 Euro pro Tag
zzg. Anfahrt

